

## **Kurz-Protokoll der Geschäftsleitungssitzung ERT vom 26. August 2020**

### **Projekt Berufsfachschulen 2020 – weiteres Vorgehen**

Das Projekt Berufsfachschulen 2020 sucht Lösungen für ein optimiertes System der Verteilung der Berufe im Kanton Bern. Covid-19-bedingt erfuhr das Projekt im März 2020 eine Sisierung. Der ERT fordert in einer Stellungnahme die Wiederaufnahme des Projekts; die Problematik, dass 20 Berufe im Kanton Bern nicht passend auf die Schulorte verteilt sind, muss rasch angegangen werden. Die Bildungssituation im gesamten Berner Oberland zeigt, dass wenig Bildungsinstitutionen vor Ort sind. Gerade aber diese gewerblich starke Region muss über Berufsschulen und Weiterbildungsinstitutionen verfügen. Eine effiziente Bewirtschaftung der Schulräume und kurze Schul-Wege sind dabei Parameter, die für eine dezentrale Struktur sprechen.

### **Richtplanung Mountainbike ERT: Antrag Projektkredit**

Zur Umsetzung der Masterplanung Mountainbike ERT dient der Richtplan Mountainbike, welcher die behördenverbindliche Sicherung des regionalen Routenkonzepts (ca. 20 Routen und Anlagen) sicherstellen soll. Im Richtplanverfahren werden für alle Routen und Anlagen Massnahmenblätter erstellt, welche die noch zu klärenden Punkte definieren und priorisieren. Anschliessend soll der Richtplan in einem öffentlichen Mitwirkungs- und kantonalen Vorprüfungsverfahren konsolidiert und anschliessend vom kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt werden. Die GL des ERT hat den Planungskredit von CHF 55'000.00 freigegeben.

### **Projekt «Bike um Thun 2.0»: Antrag NRP-Projekt**

Aus der Masterplanung Mountainbike ERT entstand das Projekt «Bike um Thun 2.0». Als Eckpfeiler sind die Umsetzung von ausgewählten Infrastrukturprojekten sowie der Aufbau einer Koordinationsstelle Mountainbike geplant. Gemeinden, Tourismusorganisationen, Wirtschaftspartner und weitere regionale Leistungsträger sollen zur breiten Abstützung aktiv ins Projekt einbezogen werden. Die Projektlaufzeit wird auf vier Jahre veranschlagt, die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 815'000.00. Davon fällt ein Teil auf die Richtplanung (vgl. oben), die eine Hälfte der verbleibenden Kosten (CHF 350'000.00) wird über die NRP beantragt, die andere Hälfte soll durch die verschiedenen Partner, durch Eigenleistungen und Refinanzierung aus der Angebotsentwicklung eingebracht werden. Die GL des ERT unterstützt das Projekt und hat das NRP-Gesuch zuhanden des AWI verabschiedet.

Thun, 27.8.2020



Manuela Gebert, Geschäftsführerin ERT